

Warum bauen deutsche Unternehmen Fabriken in Thailand?

Von Dr. Ulrich Eder

Europäische, insbesondere deutsche Unternehmen errichten seit vielen Jahren in großer Zahl Produktionsanlagen in Thailand. Das deutsche Ingenieurwissen, europäisches Know-how und international bewährte Fertigungstechniken sind für die thailändische Wirtschaft ein attraktives Angebot. Für das deutsche Unternehmen bedeutet das fremde rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Umfeld eine große Herausforderung. Wie lassen sich die Vertragsstruktur, die grundsätzlichen Überlegungen und die steuerlichen Rahmenbedingungen zusammenfassen? Dies ist Gegenstand des nachfolgenden Berichts.

Warum die Industrieanlage „schlüsselfertig“ sein soll

Der thailändische Auftraggeber, entweder ein Großunternehmen oder eine staatliche Einrichtung, wünscht aus guten Gründen regelmäßig nicht nur die Erstellung von einzelnen Komponenten, sondern die Errichtung einer schlüsselfertigen Fabrik. Die deutsche Seite soll dabei als Generalunternehmer zu einem Festpreis tätig werden. Gemäß den englischsprachigen Verträgen handelt es sich dann um einen „lump-sum turn-key“ Vertrag.

Schlüsselfertig bedeutet, dass die Testläufe erfolgreich abgeschlossen sind und die Produktionsanlage „auf Knopfdruck“ in Betrieb genommen werden kann. Dass dann alles reibungslos funktioniert, die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden und die Produktion beginnen kann, ist grundsätzlich die Aufgabe des Anlagenerstellers. Er übernimmt die so genannte Systemgarantie und hat sämtliche Schnittstellen- und Terminrisiken zu verantworten.

Es ist sicherlich nicht überraschend zu hören, dass die Errichtung einer turn-key Industrieanlage in Thailand durch einen europäischen Investor nur auf der Grundlage einer sorgfältigen Planung und einem auch juristischen Projektma-

nagement erfolgreich bewältigt werden kann. Es bedarf umfangreicher Regelungen und Vorkehrungen zum Import von Bauteilen nach Thailand, zur Errichtung der Anlage in Thailand sowie diversen Service und Trainingsleistungen. Bei der Realisierung werden grob die Schritte (1) Engineering, (2) Bauleistungen, (3) Lieferung von Ausrüstungsgegenständen, (4) Montagearbeiten sowie (5) Montageüberwachungs-



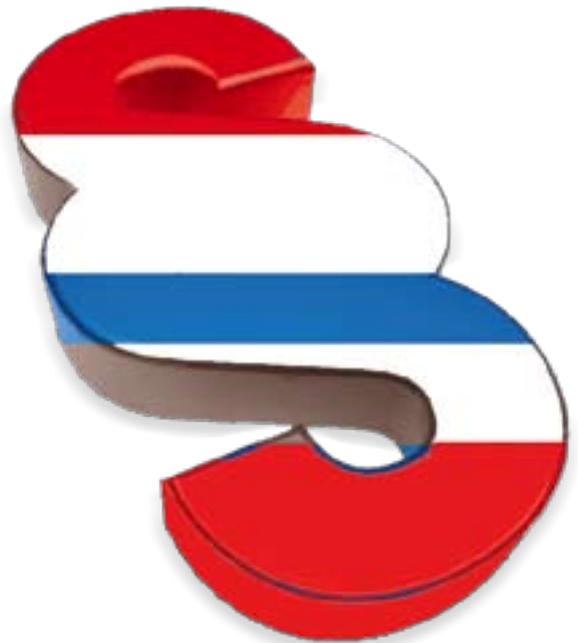
und Inbetriebnahmeleistungen unterschieden.

Warum ein Gesamtvertrag häufig in zwei Einzelverträge aufgeteilt wird

Steuerrechtlich besteht die Problematik, dass auf das Gesamtvolumen des einheitlichen Vertrages eine thailändische Quellensteuer anfällt, die nur schwierig oder auch gar nicht erstattet bzw. in Anrechnung gebracht werden kann. Um diese Belastung zu vermindern

oder ganz zu vermeiden, kann der Gesamtvertrag aufgespalten werden in einen Offshoreteil sowie einen Onshoreteil. Aus einem Vertrag werden also zwei: Der eine (deutscher „Offshorevertrag“) betrifft die Lieferung der Anlagenteile aus dem Ausland (also aus Deutschland) und die Dienstleistungen, die ausserhalb Thailands erbracht werden. Der andere umfasst die Beschaffung von thailändischen Bestandteilen sowie die Montage der Anlage in Thailand (thailändischer „Onshorevertrag“).

Eine derartige Aufteilung von Gesamtverträgen nach rechtlichen und steuerlichen Gesichtspunkten ist eine typische Aufgabe der anwaltlichen Gestaltung. Es wird hierdurch erreicht, dass die Lieferung durch die deutsche Seite legitimerweise nicht der thailändischen Steuer unterliegt. Der thailändische Partner wiederum muss zwar auf den Onshoreteil Quellensteuern zahlen, kann diese jedoch mit der Steuer auf seinen Unternehmensgewinn später verrechnen und somit neutralisieren. Allerdings wird der thailändische Auftraggeber die Risiken der Aufteilung in eine Onshore- und eine Offshore-Komponente regelmäßig nicht tragen wollen. Im Rahmen einer sachgerechten Zusatzvereinbarung kann dies - unter Berücksichtigung der steuerlichen Erfordernisse - so geregelt werden, dass auch dessen Anforderungen



Danke für Ihr Interesse an diesem Beitrag. Unsere deutsch- und englischsprachigen Veröffentlichungen zu Recht, Steuern und Finanzierung in Thailand, ASEAN und Offshore werden laufend aktualisiert und gegebenenfalls erweitert. Aus administrativen Gründen erfolgt dies zentral bei Scribd. Auch diese Veröffentlichung finden Sie daher in der aktuellen und kompletten Version nur bei uns und bei

<http://www.scribd.com/PUGNATORIUS LTD>

Bitte beachten Sie auch unsere deutschsprachigen Beiträge unter

<http://www.anwalt.de/pugnatorius/rechtstipps.php>

Die Homepage der Steuer- und Wirtschaftskanzlei PUGNATORIUS - die übrigens Ihren Besuch wert ist - finden Sie unter

<http://www.pugnatorius.com/deutsch>

Laufend erscheinen aktuelle Anmerkungen und Praxishinweise zu aktuellen Themen auf der Recht in Thailand Facebook-Seite

<http://www.fb.com/RechtinThailand>



Anfragen zu rechtlichen und steuerlichen Themen richten Sie bitte direkt an die Kanzlei unter der e-mail-Adresse

kanzlei@pugnatorius.com

Damit dieses Dokument auch von den Maschinen gefunden wird, nachfolgend noch einige Suchbegriffe: deutscher Rechtsanwalt Bangkok, deutscher Steuerberater Thailand, deutscher Wirtschaftsanwalt Thailand, Anwaltskanzlei Bangkok, Rechtsanwälte Thailand, deutsche Wirtschaftskanzlei in Thailand, deutsche Rechtsberatung nur in Bangkok, nicht in Pattaya, Phuket, Hua Hin, Koh Chang, Koh Samui und Upcountry. scribdxadmin

P.S. Der Praxisratgeber **GESCHÄFTSERFOLG IN THAILAND** steht unter <http://www.pugnatorius.com/thaierfolg.pdf> zum Download bereit.

PUGNATORIUS

PUGNATORIUS Ltd.

29th Floor, Central World Tower
999/9 Rama I Road, Pathumwan
Bangkok 10330, Thailand

Tel: 0066 22072647

Fax: 0066 22072657

E-mail: lawyers@pugnatorius.com

Website: www.pugnatorius.com



EABC Representative

Dr. Ulrich Eder

Rechtsanwalt, Steuerberater,
Managing Director
lawyers@pugnatorius.com

Company Profile

PUGNATORIUS is an independent law office based in Bangkok, Thailand. We provide international corporations, investors and law firms with premium legal and tax services relating to Thailand, Southeast Asia and offshore jurisdictions. We are specialized to guide foreign clients through the red-tape requirements, legal hurdles and international tax structuring of their foreign investments, trade operations, real estate developments or other business in Thailand and Southeast Asia.

Products & Services

Expert advice in foreign direct investments in Thai manufacturing and service sectors and real estate developments. Gateway to investments in Myanmar and utilization of Thailand as investment hub for the ASEAN region. Implementation of cross-border tax planning strategies for overall tax mitigation and risk management.

International tax advice and individually tailored tax planning solutions for corporate and private clients with the inclusion of offshore jurisdictions. Corporate asset protection and advanced financing solutions.

Senior Management

1. Dr. Ulrich Eder, German lawyer and tax counsel, Managing Director

PUGNATORIUS

**Sophisticated solutions in a complex legal environment.
Serious legal and tax advice in the land of smile.**

**Fresh ideas to protect your investments,
to bring down your corporate taxes and
to capture challenging markets. Ask us!**

**PUGNATORIUS Ltd. | International Lawyers
29th Floor, Central World Tower | 999/9 Rama I Road
Pathumwan, Bangkok 10330 | Kingdom of Thailand
Tel 0066.22072647 | Fax 0066.22072657
lawyers@pugnatorius.com | www.pugnatorius.com**